

Verordnung über den Ladenschluss in Karlsbad-Langensteinbach am 19. März 2006

Auf Grund § 14 Absatz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung vom 02. Juni 2003 (Bundesgesetzblatt BGBl I S. 744) in Verbindung mit § 8 der Verordnung der Landesregierung über den Ladenschluss vom 16. Oktober 1996 (Gesetzblatt GBl. S. 658) geändert durch Verordnung vom 08. Februar 1999 (Gesetzblatt GBl. S. 86 und § 44 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 01. Juli 2004 (Gesetzblatt GBl. S. 469, 489) erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad folgende Rechtsverordnung:

Verordnung § 1

Am Sonntag, 19. März 2006, dürfen in Karlsbad-Langensteinbach anlässlich eines "Frühlingsfestes" in Abweichung von den allgemeinen Ladenschlusszeiten nach § 3 des Ladenschlussgesetzes die Verkaufsstellen des Einzelhandels von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Während den für den Verkauf zugelassenen Zeiten sind die Vorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss sowie die weiteren arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Absatz 1 Nr. 2 a des Gesetzes über den Ladenschluss, die mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden können.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt der Gemeinde Karlsbad in Kraft.

Karlsbad, 18. Januar 2006

Rudi Knodel
Bürgermeister